

Begeisternder Auftritt

PNP 6.07.18

Abschlusskonzert von Johannes Eichinger in Bad Füssing



Freuten sich über einen gelungenen Konzertabend (v.r.): Johannes Eichinger, Klavierlehrerin Ludmilla Ackbarow, Oberbergs Bürgermeister Martin Bruckbauer und Moderator Dominik Pötter.

– Foto: red

Bad Füssing. „Aqua Piano“ steht für Bad Füssinger Klavierkonzerte im Kleinen Kurhaus, bei denen sich große Namen der Klavierkunst die Ehre geben und große Komponisten von der Klassik bis zur Moderne am Klavier interpretieren. Das konzertante Ambiente des Kurhauses sowie der besondere Konzertflügel mögen den jungen Klavierinterpreten Johannes Eichinger, Absol-

vent der Klavierschule Ludmilla Ackbarow, bei seinem Abschlusskonzert angespornt haben. Jedenfalls gestaltete er ein abwechslungsreiches und gleichsam begeisterndes Programm.

Die Moderation übernahm Dominik Pötter. Nach einer kurzen Begrüßung durch Ludmilla Ackbarow hörte das Publikum Präludium und Fuge in B-Dur von J.S. Bach, erst improvisati-

onsvielfältig und feinsinnig vorgetragen, darauf folgte dicht gewebte hell und klar interpretierte Fuge. L.v. Beethovens Sonaten Op. 2/1 brachte der junge Pianist energisch und kraftvoll und Op. 13/8 (Pathétique) temperamentvoll und dynamisch geschickt dosierend zu Gehör. Als Vertreter der Romantik folgten Werke von F. Chopin, virtuos interpretierte Johannes Eichinger den Minutenwalzer Op. 64/1 und zelebrierte danach feierlich Polonaise Op. 40/2.

Nach einer kurzen Pause standen Werke von W. A. Mozart, F. Schubert und S. Joplin auf dem Programm. Die lyrischen Klavierstücke Impromptu Op. 142/2 und Impromptu Op. 90/4 wurden empfindsam und Spannung haltend vorgetragen. Mit rhythmischen „The Entertainer“ und „Elite Syncopations“ riss Johannes Eichinger seine Zuhörer zum Schluss des Abends mit.

– red